

Pressemeldung

Geschäftschancen in den USA für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Luftfahrt in Seattle, Washington State und Atlanta, Georgia, USA

Geschäftsanhahnung unterstützt deutsche Unternehmen beim US-Markteinstieg

Vom **03. Februar bis zum 07. Februar 2025** führen das Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft in San Francisco und die AHK USA-Süd in Zusammenarbeit mit der SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Washington State und Georgia durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Die fünfzügige Reise zum Thema zivile Luftfahrtindustrie führt die Teilnehmer in die US-Bundesstaaten Washington State und Georgia, USA.

Die weltweite Luftfahrtbranche verzeichnet eine bemerkenswerte Nachfrage nach neuen Flugzeugen, was sich deutlich in den beinahe rekordverdächtigen Nettobestellungen bei Boeing im Jahr 2023 widerspiegelt. Diese Entwicklung stärkt die Position der USA als führendes Land in der Luftfahrtindustrie. Diese Nachfrage bietet großen Raum für spezialisierte deutsche Unternehmen, die ihre Produkte und Technologien auf dem US-Markt bekannt machen wollen, während auch auf Seiten der US-amerikanischen Industrie ein starkes Interesse an Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen besteht.

Die Stadt Seattle in Washington an der Westküste der USA fungiert als Schlüsselcluster für die Zivilluftfahrt mit Unternehmen wie beispielsweise Boeing und einem vielfältigen Ökosystem von Zulieferern und Forschungseinrichtungen. Während in Atlanta im US-Bundesstaat Georgia einer der verkehrsreichsten Flughäfen der Welt angesiedelt ist und eine strategische Lage sowie eine florierende Wirtschaft bietet, was die Stadt zu einem attraktiven Ziel für Luftfahrtinvestitionen und -innovationen macht. Verstärkt wird dies durch die Präsenz führender Unternehmen wie beispielsweise Lockheed Martin und Gulfstream Aerospace.

Das Programm der Reise beinhaltet neben einem Business Breakfast, einer Präsentationsveranstaltung, Unternehmensbesuchen und B2B-Gesprächsterminen auch den Besuch der Pacific Northwest Aerospace Alliance (PNAA) Advance Konferenz in Seattle, welches die größte Branchenkonferenz für die Luftfahrtindustrie an der US-Westküste ist. Hierbei besteht die Möglichkeit, mehr als 350 Vertreter amerikanischer und internationaler Luftfahrtunternehmen zu treffen.

An der Geschäftsanhahnungsreise können acht bis maximal zwölf Unternehmen teilnehmen. **Anmeldeschluss ist der 11. November 2024.** Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

Kontakt

Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft in San Francisco
Preston Locher
Manager Innovation Solutions
101 Montgomery Street, Suite 1900 | San Francisco, CA 94104
Tel.: +1 (415) 248 1242
Email: plocher@gaccwest.com

Kooperationspartner



Durchführer

